Morgen und Abend.

Wie klingt der Morgensang?

Kindchen lieb, schlaf nicht lang!
Weckt dich der Sonnenschein,
Falt' fromm die Händchen klein,
Reib' dann die Äuglein hell,
Spring' aus dem Bettchen schnell;
Wasche dich blank und frisch,
Eil' an den Frühstückstisch,
Sing' fröhlich: Guten Tag!
Jedem, der's hören mag,
Gleich auch das Mädchen dein! —
So voller Sonnenschein
Soll Tages Anfang sein.

Wie klingt der Abendsang?

Kindchen lieb, plane nicht lang.
Naht sich der Sandmann sacht,
Sag' allen gute Nacht.
Halte dem Schwätzmäulein still,
Wenn es dich waschen will,
Schlüpfe dann sauber, fein
Froh in das Bettchen dein.
Falte die Händchen dann
Wie's dein Herzchen kann.
Schließe die Äuglein dein
Innig ums Mütterlein,
Hab' ihr mit Liebessinn
Herzlich das Mündchen hin
Zum lieben Abendkuß,
Daß sie sich freuen muß! —
Das sei der Schluß.

Lith. u. Druck von C. Nister, Nürnberg.

323024